

Piraten entern das Kinderzimmer

Als Christoph Kolumbus sich aufmachte, um nach einer neuen Route nach Asien zu suchen, begaben er und seine tapferen Seeleute sich in große Gefahr. Damals mussten sie es nicht nur mit einer stürmischen See aufnehmen, sondern auch mit Piraten, denen der Sinn nach reichen Schätzen und heißen Kämpfen stand. Damit zeigt sich mal wieder: Das Leben als wagemutiger Seefahrer hatte nichts dem Abenteuer, wie es uns "Der Fluch der Karibik" glauben machen will, gemeinsam. Das erkennt man auch in "Mein Abenteuerhandbuch - Angriff der Piraten" - ein faktenreiches (Kinder-)Sachbuch, das wahrlich einer Entdeckung lohnt.

Fünf Kapitel führen den Leser durch eine abenteuerreiche Welt, in der die Angst um das eigene Leben ein ständiger Begleiter war. Einen Einblick davon erhält man erstmals, wenn man dabei zusieht, wie eine Begegnung mit Piraten sich auf hoher See meist gestaltete. Wenn es "Klar zum Entern!" von den Bugs der Schiffe halte, bekamen gestandene Seeleute das große Zittern - auch wenn sie nie schutzlos einem Angriff gegenüberstanden.

Aber in dem vorliegenden Buch geht es nicht nur um Freibeuter und deren Beutezüge, sondern auch um die Vermittlung interessanter Fakten über die Seefahrt während des 15. Jahrhunderts. So geht es unter anderen auch um die Entdeckung Amerikas, die Besatzung und Ausrüstung einer Galeone und die Planung der Route.

Doch alle Theorie bringt nichts, wenn die Praxis dabei zu kurz kommt. Dafür sorgt die mitgelieferte Bauanleitung für das eigene Segelschiff, das für große Aufregung im Kinderzimmer sorgen wird. So bekommen selbst kleine Bastelfreunde einen abwechslungsreichen Spaß geboten, den man so schnell nicht mehr vergessen wird. So kann man das "erlernte" Wissen sogleich anwenden und selbst aufregenden Abenteuern entgegensegeln. Das ist es auch, was das vorliegende Kinderbuch bei den kleinen Lesern erreichen will.

"Mein Abenteuerhandbuch - Angriff der Piraten" gestaltet sich wie ein Tagesausflug in eine aufregende Welt, die die Fantasie kleiner Forschungsreisender immer wieder aufs Neue entfacht. Dieses Sachbuch ist eine originelle Einladung für angehende Seeleute und Freibeuter, die süchtig nach Futter für ihr Köpfchen sind und deshalb vor interessantem Wissen nicht zurückschreckt. Das liegt wohl an dem unterhaltsamen Material, das Autor Nicholas Harris seinem Leser auf insgesamt 54 Seiten farbenreich und ausführlich präsentiert. So wird selbst die Lektüre eines Buches zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Abenteuer und Aufregung.

Susann Fleischer 11.07.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info